

08.07.2011

DASTietz

Presseinformation des Museums für Naturkunde

In 80 Schritten um die Welt - Extremlebensräume für Besucher im Museum für Naturkunde eröffnet

Am Montag, 4. Juli eröffnete die neue Sonderausstellung "Im Extremen zu Hause". Die Ausstellung zeigt vier extreme Lebensräume mit ihren erstaunlichen Besonderheiten und ihren faszinierenden Bewohnern. Die Museumsmitarbeiter und die involvierten Schüler gestalteten ein gelungenes Eröffnungsprogramm.

Durch das Projekt Schule macht Museum entstand die Idee, eine komplette Ausstellung mit Schülern auf die Beine zu stellen. Für das Projekt gewann das Museum für Naturkunde das Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium. Zur Realisierung des Projektes entstand eine Arbeitsgemeinschaft am Gymnasium, die mit viel Engagement von Biologielehrerin Monika Richter geleitet wurde. Gemeinsam mit den Schülern aus den 8. bis 12. Klassen des Dr.-W.-André-Gymnasiums erarbeiteten die Museumsmitarbeiter sowohl das Thema und als auch die Gestaltung der Ausstellungsräume. Am Montag war es dann soweit. Ein Rahmenprogramm der Mitwirkenden begleitete die Eröffnung. Diese wurde durch Dr. Ronny Rößler (Museumsdirektor) mit Dank und Lob begonnen. Der mitreißende Moderator Erik führte mit Witz und Enthusiasmus durch das Programm. Es folgten Informationen zur Entstehung und Inhalte der Ausstellung. Max, der die Leitung der Arbeitsgruppe als Schüler übernahm, vertrat den Blickwinkel aus Schülersicht. Aus Sicht des Museums fand Dr. Thorid Zierold die richtigen Worte über die spannende Zusammenarbeit. Musikalische und lyrische Beiträge rundeten das Programm ab. Voller Spannung durften die Besucher die Ausstellungsräume im Anschluss begehen, wo sie viele Überraschungen erwarteten. So begrüßten ein Schar frei fliegender Schmetterlinge die ersten Gäste im Regenwald.

Bis zum 6. November haben die Besucher die Möglichkeit, das Ergebnis dieses deutschlandweit einmaligen Pilotprojekts zu bestaunen. Wir laden Sie herzlich ein, diese außergewöhnliche Ausstellung zu besuchen. Auch Hort- und Freizeiteinrichtungen sind eingeladen, die begleitenden museumspädagogischen Angebote wahrzunehmen. Lernen Sie, wieso der Pinguin keine kalten Füße bekommt und wie sich andere Tiere an extreme Lebensräume anpassen.

Fotos (Quelle DASTietz/Museum für Naturkunde Chemnitz):

Tiefseequalle.

Das stolze Team.

Ansprechpartner

DASTietz

Museum für Naturkunde Chemnitz

Dr. Thorid Zierold

Fon: 0371.4884552

V.i.S.d.P. Andreas Bochmann

Leiter Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing

DASTietz

Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz

Moritzstraße 20

09111 Chemnitz
Tel. 0371-488 4352
bochmann@dastietz.de
Betriebsleiter Bernd Ruscher
Registergericht Chemnitz
HRA 5408